

die Worte reihen sich abrupt aneinander
die Worte setzen sich ins Bild
die Worte reisen
die Worte streicheln
die Worte schreien
pfeifen
betäuben
die Worte vibrieren

niemand weiß wohin
niemand weiß warum
niemand fragt irgend etwas

die Worte tun weh
wie ein nach innen gewachsener Weisheitszahn
die Worte strahlen am Gaumen
verstören im Herzen
fließen durchs Mark
werden durch Hautfalten aufgesogen
kehren von ihrem Weg um

die Worte halluzinieren
gleiten
schleudern
malen
formen
dekantieren

die Worte verschwinden und erscheinen

es gibt sehr wenige
die sie beherrschen